Arthur Schnitzler an Gerty von Hofmannsthal, 26. 5. 1907

Dr. Arthur Schnitzler

26. 5. 907

Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

liebe Gerty, Hugo hat mir geschrieben, dass er gestern verreist ist, aber nicht die Adresse angegeben, wo ihn Briese tressen. Wollen Sie mir ein Wort in die Hinterbrühl Radetzky schreiben? Auch wie es der Gräfin Thun geht, ob sie schon außer Gesahr ist. Und sehr nett | wärs, wen Sie einmal hinüber kämen und eventuell zu einer Tennisparti bereit wären? –

Herzlichst mit Grüßen von Olga und mir Ihr Edmund-Weiß-Gasse

Hugo von Hofmannsthal Hotel Radetzky, Christiane von Thun-Hohenstein-Salm-Reifferscheidt

Olga Schnitzler

Arthur

O FDH, Hs-30997,127.

Briefkarte

10

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1964, S. 375.